

### Bockelwitz.

Kirchdorf, 6,6 km nordnordöstlich von Leisnig.

Die Kirche und Pfarrei Bockelwitz wurde urkundlich 1306 als Tochter der Nikolaikirche in der neuen Stadt Leisnig gegründet. Das Kloster Buch erhielt die Collatur.

Die Kirche soll 1597 erbaut worden sein, doch soll von dieser nur noch das „Thurmhaus“ stehen, das 1819 einen neuen Thurm erhielt. 1832 wurde der Bau erneuert. Jetzt ein einfaches Rechteck, das gegen Osten mit drei Seiten des Achtecks geschlossen ist. Altar und Kanzel vereint, in einer dürftigen Architektur, an der späte Rococoformen vorkommen.

Auf der Thurmfahne die Inschrift 1797, die wohl auf einen wesentlichen Umbau hinweist.

Orgel, angeblich von Erlers, mit Prospect in den Barockformen der Zeit um 1730. Diese decken sich mit jenen Formen, die in dem Entwurfe zu einer Orgel in den Acten der Kirche zu Tragnitz erscheinen, wo er als ein Werk des J. E. Hähnel 1775 bezeichnet ist. Wohl von demselben stilistisch zurückgebliebenen Meister.

Die Emporen sind in zwei Geschossen angeordnet.

Die Glocken gehören dem 19. Jahrh. an und sind 1876 geweiht.

Das alte Geläute befindet sich jetzt in dem Dachreiter des Seitengebäudes auf dem Rittergute zu Kropzewitz. Es besteht aus drei Glocken, die den Durchmesser von 53 cm, 42 cm und 32 cm haben. Alle sind gleich bez. mit:

Anno 1797 goss mich Heinrich August Weinholdt in Dresden.

Friedrich von Carlowitz auf Kropzewitz.

Dazu das Carlowitz'sche Wappen.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 186 mm hoch, Fuss 115 mm weit. Von einfacher Form, mit kräftig entwickeltem gravirten Knauf. Bez. mit punzirter Schrift:

Christian Gvnderman vf Kropzewiz | vnd Crossen Curf. Durchl. zv Sachsen | amthavptman  
zv Querfurt verehret dissen | Kelch in seine Kirch zv Bokelwitz | zvm Gedechnis  
den 1. May A. 1653.

Gemarkt wie nebenstehende Figuren, mit der Leipziger Beschau, der Jahresmarke B und dem Zeichen des Leipziger Goldschmiedes Andreas Kauxdorf des Aelteren († 1669) oder des Jüngerer († 1670).



Vergl. Rosenberg, a. a. O. Nr. 960.

Taufschüssel, von Zinn, achtseitig, 44 cm im Durchmesser, bez. an zwei Seiten:

Gottfriedt Kregori, Bey der Kirchen | Bockelwitz undt Berttewitz. | Pastor et Collatricis  
Frater. | Anno 1683.

Regina Gündler Mannin | Gebohrne Gregoryn | Bei der Kirchen Bockelwitz undt  
Berttewitz. | Collatrix et Pastoris Soror.

Leisniger Beschau, Marke unkenntlich.

Zwei Zinnleuchter, 53 cm hoch, obere Durchmesser 12 cm. Der untere Theil ist bis zu einer Höhe von 17 cm als Dreifuss ausgebildet. Der obere Theil